



**Hochschule
Kaiserslautern**

University of
Applied Sciences

Bachelorarbeit/Masterarbeit/Dissertation

Titel der Arbeit aus Eigenschaften

Untertitel

verfasst von

Vorname Name aus Eigenschaften

Studiengang: [Name des Studiengangs]

Fachsemester: [n]

Matrikelnummer: [nnnnnnnn]

Datum: 07.02.2025

Betreuende Professoren:

[Name 2]

Vorname Nachname
Straße Hausnr.
PLZ Ort
Tel.:
Email:

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

© Copyright [JJJJ] by Hochschule Kaiserslautern, Studienort Pirmasens
Carl-Schurz-Str. 10-16
66953 Pirmasens
Printed in Germany



Alle in der Arbeit angeführten Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Marken, Warenzeichen usw. sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung auch ohne besondere Kennzeichnung bedeutet nicht die freie Verfügbarkeit dieser Namen.

Bei direkten oder indirekten Bezügen oder Zitaten aus Gesetzen, Normen, Standards oder Richtlinien kann keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen werden. Für die eigene Arbeit empfiehlt es sich, immer die vollständigen Dokumente in der jeweils gültigen Fassung zu benutzen.

Diese Darstellung wurde nach bestem Wissen und Gewissen und den Regeln wissenschaftlicher Werke erstellt. Sie stellt insofern nur die Ergebnisse der Arbeiten dar, insbesondere der Literatur und Quellenstudien zum Thema.

Genderspezifische Schreibweisen wurden nicht explizit berücksichtigt. Wo immer möglich wurde geschlechtsneutral formuliert. Wenn nur die männliche Form benutzt wird, bedeutet dies, dass es sich um eine Funktionsbezeichnung oder Rolle handelt.

Betreuung der Arbeit

2. Gutachter

Dokumentvorlage erstellt von Martin Wölker Version Januar 2025

¹ Deine Arbeit gehört Dir, denn Du bist der Urheber ([Lies hier mehr dazu](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)). Also entscheidest Du auch, was damit passiert. Wenn du dein Werk anderen zur Verfügung stellst, dann empfehle ich diese Creative-Commons Lizenz: Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Danksagung

Diese Arbeit ist nicht nur durch meine Bemühungen entstanden. Viele Menschen haben mich während der Anfertigung dieser These unterstützt, bei denen ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Vorwort

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie *Hamburgetons*, *Rafgenduks* oder *Handgloves*, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typoblindtexten auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen.

In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 \$ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch Äçcèñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie *Hamburgetons*, *Rafgenduks*

Abstract/Kurzreferat

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie *Hamburgetons*, *Rafgenduks* oder *Handgloves*, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: *The quick brown fox jumps over the lazy old dog*. Oft werden in Typoblindtexten auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (*AVAIL®* and *Wefox™* are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen.

In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. *Quod erat demonstrandum*. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 \$ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch *Âçcèñtë*, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie *Hamburgetons*, *Rafgenduks*

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Sperrvermerk	IX
Danksagung	X
Vorwort	XI
Abstract/Kurzreferat	XII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVI
Formelverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XVIII
1 Einleitung	1
1.1 Vorstellung des Unternehmens	1
1.2 Problemstellung	1
1.3 Zielsetzung	1
2 Theoretischer Teil 1	2
2.1 Begriffe	2
2.2 Unterkapitel 2	2
2.2.1 Abschnitt 1	2
2.2.2 Abschnitt 2	3
2.2.3 Abschnitt 3	3
2.3 Unterkapitel 2	3
2.3.1 A	4
2.3.2 B	4
3 3 Methodische Vorgehensweise	5
3.1 Unterkapitel 1	5
3.2 Unterkapitel 2	5
3.3 Unterkapitel 3	5
3.4 Unterkapitel 4	5
4 Hauptteil 1	6
4.1 Unterkapitel 1	6
4.1.1 Unterunterkapitel	6
4.1.2 Unterunterkapitel	6

4.2	Unterkapitel 2	6
4.3	Unterkapitel 3	6
4.4	Unterkapitel 4	6
4.5	Unterkapitel 5	6
	Quellen	7
	Literatur	7
	Internetquellen	7
	Anhänge	8
A.	Anhang 1	8
B.	Anhang 2	8
B.1.	Unter-Anhang 3	8
B.2.	Unter-Anhang 3	8
	Selbstständigkeitserklärung	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Klassifizierung von Merkmalen nach Merkmalsarten [Vgl. Gei08, S. 85]

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Gegenüberstellung von Merkmalsarten und statistischen Kennwerten 3

Formelverzeichnis

Formel 1: Berechnung der absoluten Häufigkeit klassifizierter Daten	3
---	---

Abkürzungsverzeichnis

Enthält die weniger gebräuchlichen Abkürzungen und fachsprachlichen Abkürzungen in alphabetischer Reihenfolge mit Auflösung. Ein Abkürzungsverzeichnis ist bei dem häufigeren Gebrauch von Abkürzungen üblich.²

Diese Abkürzungen gehören nicht in das Abkürzungsverzeichnis, weil allgemein üblich:

a. a. O. = am angegebenen Ort

Bd. = Band (z. B. bei mehrbändigen Lexika)

ders. = derselbe Autor (bei Aufzählung mehrerer Werke desselben Autors)

d. h. = das heißt

ebd. = ebenda (bei mehrmaligem Zitieren derselben Seite)

f. = die angegebene und die folgende Seite (S. 384 f. = S. 384 und 385)

ff. = die angegebene und die beiden folgenden Seiten (S. 384 ff. = S. 384 bis 386)

Hrsg. = Herausgeber

hrsg. v. = herausgegeben von

o. O. = ohne Ortsangabe

o. J. = ohne Jahresangabe

S. = Seite

Sp. = Spalte

s. = siehe

u. a. = und andere

usw. = und so weiter

vgl. = vergleiche

z. B. = zum Beispiel

² Bitte beachten: Beim ersten Gebrauch einer Abkürzung im Fließtext ist diese aufzulösen.

1 Einleitung

Ein Projekt startet und doch es gibt noch keinen Text, allerdings sollte das Layout schon bald präsentiert werden ... was tun?

Damit das Projekt gleich starten kann benutze einfach etwas Lorem ipsum; Blind-, Füll-, Dummy-, Nachahmungs-, Platzhaltertext.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

1.1 Vorstellung des Unternehmens

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgetfonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

1.2 Problemstellung

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgetfonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

1.3 Zielsetzung

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgetfonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

2 Theoretischer Teil 1

Wissenschaftliches Arbeiten³ beinhaltet die Suche der fachspezifischen Literatur, Auswertung der Information, Ordnen und Analyse des vorhandenen Wissens [Töp09, S. 16]. Wissenschaftliche Arbeit basiert auf den Erkenntnissen anderer Menschen.

2.1 Begriffe

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

2.2 Unterkapitel 2

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

2.2.1 Abschnitt 1

Merkmalswert ist der Erscheinungsform des Merkmals zugeordneter Wert. Praktische Bedeutung haben vier Merkmalsarten (Abb. 5). Nominalmerkmale haben verschiedenartige gleichberechtigte Ausprägungen, die keine Reihenfolgen ausdrücken [Aue11, S. 6]. Ein häufiger Begriff eines Nominalmerkmals ist Alternativmerkmal mit nur zwei möglichen Ausprägungen. Gegenüberstellung von Merkmalsarten und statistischen Kennwerten ist auf der Tab. 1 dargestellt.



Abbildung

1:

Klassifizierung von Merkmalen nach Merkmalsarten [Vgl. Gei08, S. 85]

Merkmalsart	Nichtquantitatives Merkmal		Quantitatives Merkmal	
	Nominalmerkmal	Ordinalmerkmal	Diskret oder kontinuierlich	
Skalentyp	Nominalskala	Ordinalskala	Intervallskala	Verhältnisskala
Definierte Beziehungen	= ≠	= ≠ < >	= ≠ < > + -	= ≠ < > + - × ÷
Statistische Kennwerte	Modalwert Häufigkeiten	Quantile	Arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung	Geometrischer Mittelwert, Variationskoeffizient

Tabelle 1: Gegenüberstellung von Merkmalsarten und statistischen Kennwerten

2.2.2 Abschnitt 2

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

2.2.3 Abschnitt 3

Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgfonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«.

Wenn man m Klassen $[a_1, b_1), \dots, [a_j, b_j), \dots, [a_m, b_m)$ betrachtet, wird die absolute Häufigkeit nach Formel 1 berechnet.

$$h_j = \sum_{x_i \in [a_j, b_j)} h(x_i) \text{ mit } \sum_{j=1}^m h_j = n$$

Formel 1: Berechnung der absoluten Häufigkeit klassifizierter Daten

2.3 Unterkapitel 2

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

2.3.1 A

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

2.3.2 B

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

3 3 Methodische Vorgehensweise

Immer dran denken nach jeder Überschrift kommt Text, der das Kapitel einleitet.

3.1 Unterkapitel 1

3.2 Unterkapitel 2

3.3 Unterkapitel 3

3.4 Unterkapitel 4

4 Hauptteil 1

Immer dran denken nach jeder Überschrift kommt Text, der das Kapitel einleitet.

4.1 Unterkapitel 1

Immer dran denken nach jeder Überschrift kommt Text, der das Kapitel einleitet.

4.1.1 Unterunterkapitel

4.1.2 Unterunterkapitel

4.2 Unterkapitel 2

4.3 Unterkapitel 3

4.4 Unterkapitel 4

4.5 Unterkapitel 5

Achte darauf nicht zu viele Unterkapitel zu erzeugen. Das ist immer ein Zeichen für schlechte Systematik des Werkes.

Quellen⁴

Überschrift nicht nummeriert.

Am Ende einer wissenschaftlichen Arbeit muß das Literaturverzeichnis stehen. Das Literaturverzeichnis erfaßt alle Quellen, die in einer wissenschaftlichen Arbeit herangezogen werden, sowohl Quellen, die unmittelbar, d.h. wörtlich zitiert werden als auch solche, die mittelbar, d.h. durch eigene Zusammenfassungen wiedergegeben werden.

Das Literaturverzeichnis wird alphabetisch sortiert nach dem ersten Element der bibliographischen Angabe, d.h. Verfasser- bzw. Herausgebername/n oder dem Sachtitel bei Werken ohne Verfasser.

Ein automatisiertes Literaturverzeichnis kann in Word erstellt werden. Dazu zunächst die Quellen in Word einpflegen und dann im Dokument verwenden. Alternativ kannst Du auch externe Programme wie Citavi verwenden.

Literatur

In der heutigen Zeit sollten die physisch vorhandenen Quellen von den Internetquellen getrennt dargestellt werden. Digital Object Identifier nach ISO 26324 bezeichnet einen möglichst eindeutigen und dauerhaften digitalen Identifikator für physische, digitale oder abstrakte Objekte.

Internetquellen

Für das Zitieren von Internet-Ressourcen gibt es zur Zeit noch keine verbindliche bibliographische Norm. Oberstes Ziel muss sein, AutorIn und Quelle eindeutig zu identifizieren. Als „Quasi-Standard“ hat sich bisher der vor allem durch den Dienst WWW bekannte Uniform Resource Location (URL) als eindeutige Benennung von Quellenangaben verbreitet.

Da sich jedoch jeder Teil einer URL für eine bestimmte Quelle ändern könnte, sollte nach der Quellenangabe stets eine Datierung mit [Stand Datum] erfolgen, um zu dokumentieren, wann die Information abgerufen oder zugänglich wurde. Viele seriöse Internetquellen wie beispielsweise die Wikipedia⁵ bieten permanente Links, die stabil sind.

⁴ Du sollst nicht des And'ren Gedanken klau'n. Es ist ist nicht nur eine Frage der Ehre sondern Pflicht.
<https://martins-wahre-logistik.blogspot.com/2020/08/du-sollst-nicht-des-andren-gedanken.html>

⁵ Auch die Wikipedia ist eine Quelle
<https://martins-wahre-logistik.blogspot.com/2019/07/wikipedia-im-studium.html>

Anhänge

Überschrift nicht nummeriert

A. Anhang 1

B. Anhang 2

B.1. Unter-Anhang 3

B.2. Unter-Anhang 3

Selbstständigkeitserklärung⁶

Hiermit erkläre ich, dass ich diese [Art der Arbeit] selbst verfasst habe. Ich versichere, dass ich alle Hilfsmittel, Daten, Zeichnungen und Skizzen vollständig angegeben habe. Ich habe keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt und die Stellen der Arbeit, die anderen Werken - einschließlich der benutzten Tabellen und Abbildungen - entnommen sind, in jedem einzelnen Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht.

Weiterhin versichere ich, dass ich im Falle der Verwendung von IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeugen diese in der Rubrik „Übersicht der verwendeten Hilfsmittel“ vollständig mit Produktname, ~Version, Bezugsquelle und ggf. Angaben zu genutzten Funktionen und Nutzungsumfang der Software aufgeführt habe. Bei der Anfertigung dieser [Art der Arbeit] habe ich durchgehend selbstständig gearbeitet und den Einsatz der IT-/KI-gestützten Schreibwerkzeugen kontrolliert.

Die Arbeit wurde noch nicht veröffentlicht und war weder als Ganzes noch in Teilen in gleicher oder ähnlicher Fassung Gegenstand einer Studien- oder Prüfungsleistung.

Ort, Datum, Unterschrift

⁶ Lies mehr zur "Künstlichen Intelligenz" in der Hochschule <https://martins-wahre-logistik.blogspot.com/2023/07/die-selbstandigkeit-des-urhebers-und.html>